

**November 1938:** Sachsenhausen  
**Verschleppung jüdischer Männer**  
**in Konzentrationslager und**  
**Gefängnisse**

65 namentlich bekannte jüdische Männer aus Bochum wurden nach dem 09. November 1938 verhaftet und in das Konzentrationslager Sachsenhausen verschleppt. Im ganzen Reich wurden etwa 30.000 Menschen Opfer dieser Verhaftungswelle. Was dies nach dem Schrecken der Reichspogromnacht für die Betroffenen bedeutete, ist kaum darstellbar. Die Verhaftungen dienten der Einschüchterung und der Nötigung der jüdischen BürgerInnen zur Auswanderung.

Für die Betroffenen war die Verhaftung und die Einlieferung in ein Konzentrationslager eine Katastrophe für ihre bürgerliche Existenz und bedeutete einen vollkommenen Bruch mit ihrem bisherigen Leben.

SchülerInnen des Neuen Gymnasiums Bochum beleuchten anhand ausgewählter Biografien die Dramatik des Geschehens für die Betroffenen und für ihre Angehörigen.

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Veränderungsmeldung              |       |
| am 29.11.38                      |       |
| Erziehungshäftlinge Abteilung I  | 1     |
| Erziehungshäftlinge Abteilung II | 11    |
| Arbeitsscheue                    | 4 857 |
| Juden (aso & pol)                | 18    |
| beurlaubt 13                     |       |
| Vorbereitungshäftlinge           |       |

Oranienburg, den 29.11.38



## Zentrale Gedenkveranstaltung

Harmoniestraße / Ecke Dr.-Ruer-Platz

**Freitag 09. November 2013 17.30 Uhr**

Grußworte

**Dr. Ottilie Scholz** Oberbürgermeisterin

**Grigory Rabinovich** Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde

Präsentation

**Christine Eiselen** erinnert mit **SchülerInnen des Neuen Gymnasiums Bochum** an die Verhaftung und Verschleppung von jüdischen Männern in Bochum nach der Reichspogromnacht am 09. November 1938

Musikalische Beiträge

**FaGot-Chor**

Kaddisch (Totengebet)

**Aaron Naor** Jüdische Gemeinde

Moderation

**Artur Libischewski** Kinder- und Jugending Bochum e.V.

## Gedenkveranstaltung

**zum 75. Jahrestag der Reichspogromnacht**

### Programm für den 09. November 2013

**15.30 Uhr Rundgänge zu den Stolpersteinen**

**Treffpunkt an den Stelen am Dr.-Ruer-Platz mit Dr. Hubert Schneider**  
 (Verein Erinnern für die Zukunft e.V.)

**Treffpunkt vor dem Schauspielhaus mit Wolfgang Dominik**  
 (VVN-BdA Bochum)

**19.00 Uhr Führungen durch die Synagoge**

mit **Aaron Naor** und mit **Roman Domnin** (Jüdische Gemeinde)

